

REISEINFORMATION

TRAUMINSEL ELBA - BUSREISE ITALIEN / INSEL ELBA

Die Insel Elba, eine grüne Oase im Toskanischen Archipel, ist die Insel des unendlichen Horizontes. Goldene Strände, die vom kristallklaren Wasser gestreichelt werden, Granitfelsen inmitten der mediterranen Buschvegetation, Geschichten von Völkern, die immer von der Sonne geküsst wurden.

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Anreise über Venedig, Florenz und Livorno nach Piombino zur Fähre. Schon die Fährüberfahrt nach **Elba** ist ein Erlebnis, wenn Sie die gesamte Insel erblicken und sich ihr nähern. Nach der Ankunft im Hafen von **Portoferraio** Fahrt zu Ihrem Hotel nach Marciana Marina.
- 2. TAG:** Nach dem Frühstück fahren Sie nach **San Martino** zum Landsitz Napoleons. Die Villa hat zwei Stockwerke und ist mit Fresken dekoriert. Weiterfahrt nach Portoferraio, dem Hauptort der Insel. Nach einem Spaziergang durch das historische Zentrum erreichen Sie die Residenz von **Napoleon**. Die imposante Festungsmauer rund um die Altstadt lässt erahnen, wie wichtig und bedeutend diese Stadt war. Am Nachmittag haben Sie gemütlich Zeit durch die Gassen zu schlendern oder ein "Gelato" an der Hafenmole zu genießen.
- 3. TAG:** Besonders interessant wird die heutige Fahrt zum westlichen Teil der Insel. Der **Monte Capanne** bildet den Westteil von Elba und ist mit 1019 m die höchste Erhebung der Insel. Der Berg besteht aus Granodiorit. Die "Macchie" mit den Kastanienwäldern und dem Buschwald auf der Nordseite des Capannemassivs steht im besonderen Kontrast zur recht kahlen Südseite. Sie haben die Möglichkeit mit dem sogenannten "**Paternoster Lift**" bis zum Gipfel zu fahren, um eine einmalige Aussicht auf Elba und die umliegenden Inseln erleben zu können. Anschließend geht es entlang der Nordküste durch kleine Dörfer wie Chiessi und Cavoli, mit grandioser Vegetation und unvergesslichen Ausblicken auf die Küste nach **Marina di Campo**. Das Zentrum auf der westlichen Seite ist sowohl für die Strände, aber auch für die Gaumenfreuden bekannt. Lassen Sie sich in einem der unzähligen Restaurants verwöhnen. Am Nachmittag geht es quer durch die Insel und über **Procchio** wieder zurück zum Hotel.
- 4. TAG:** Den heutigen Vormittag können Sie nach Lust und Laune verbringen. Am Nachmittag fahren Sie nach **Porto Azzurro**, wo Ihr Bootsausflug entlang der Möwenküste beginnt. Kristallklares Wasser, wunderschöne Buchten und eine atemberaubende Küste werden Ihre Begleiter sein. Im Anschluss machen Sie bei einem typischen Weingut einen Einkehrschwung, um die besonderen Weine von Elba zu verkosten. Danach Rückfahrt zum Hotel.
- 5. TAG:** Nach dem Frühstück und der Fährüberfahrt zum Festland Italiens treten Sie die Heimreise an.

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Seilbahn Auffahrt Monte Capanne

STÄDTE

Marciana Marina

Marciana Marina ist ein malerisches Städtchen auf der Insel Elba, das sich im Herzen der Region Toskana, Italien, befindet. Mit einer Bevölkerung von rund 2.000 Einwohnern ist Marciana Marina eine charmante Küstenstadt, die sich perfekt für einen erholsamen Urlaub eignet.

Die Stadt gehört zur Provinz Livorno und liegt an der nordwestlichen Küste der Insel Elba. Sie ist von einer atemberaubenden Landschaft aus Bergen, Wäldern und dem kristallklaren Tyrrhenischen Meer umgeben. Die Region bietet zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Wassersport.

Das Wetter in Marciana Marina ist mediterran und zeichnet sich durch warme, sonnige Sommer und milde Winter aus. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer liegen bei angenehmen 25-30°C, während die Winter mild und

feucht sind, mit Temperaturen um die 10-15°C. Dieses Klima macht Marciana Marina zu einem ganzjährigen Reiseziel.

Die Stadt selbst beeindruckt mit ihren engen Gassen, pastellfarbenen Häusern und malerischen Plätzen. Die Uferpromenade ist gesäumt von Restaurants, Cafés und Geschäften, in denen Sie die lokale Küche und Handwerkskunst genießen können. Das historische Zentrum beherbergt Sehenswürdigkeiten wie die Kirche San Nicola und das Torre degli Appiani, die auf die reiche Geschichte der Stadt hinweisen.

Marciana Marina ist auch ein ausgezeichnete Ausgangspunkt, um die Insel Elba zu erkunden, einschließlich des berühmten Nationalparks des Toskanischen Archipels und der beeindruckenden Strände wie La Fenicia und Procchio.

Insgesamt bietet Marciana Marina eine entspannte Atmosphäre, die von Natur und Kultur geprägt ist. Die atemberaubende Landschaft, das angenehme Klima und die reiche Geschichte machen diese Stadt zu einem unvergesslichen Reiseziel für Touristen jeden Alters.



Insel Elba

Elba ist eine Insel im Mittelmeer und gehört zum Toskanischen Archipel der Region Toscana in Italien (Provinz Livorno). Sie ist knapp zehn Kilometer vom italienischen Festland entfernt.

Heute leben im Winter auf der Insel etwa 32.000 Personen in acht Gemeinden: Portoferraio (Hauptstadt der Insel, mit der Insel Montecristo), Campo nell'Elba (mit Pianosa), Capoliveri, Marciana, Marciana Marina, Porto Azzurro, Rio Marina und Rio nell'Elba.

Elba ist bei einer Küstenlänge von 147 km und einer Oberfläche von 224 km² die drittgrößte Insel Italiens (nach Sizilien und Sardinien). Ihr höchster Punkt ist mit 1019 m der Monte Capanne. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt 15,7 °C.



Campo di Marina

Marina di Campo ist ein Ortsteil von Campo nell'Elba auf der italienischen Insel Elba in der Provinz Livorno, Toscana und liegt rund 16 Kilometer von der Inselhauptstadt Portoferraio entfernt. Die Gemeinde hat mit 1,4 km Länge den längsten Sandstrand von Elba.

Der Ort besteht aus einem mittelalterlichen Gemeindeteil und verfügt über einen eigenen kleinen Hafen, den eine Bucht umgibt. Gegenüber dem Hafen, am Ende des Sandstrandes, befindet sich die Località La Foce. Hier sind drei

Campingplätze zu finden.

Im Norden des Ortes befindet sich der Flugplatz Marina di Campo. Dank dem Nationalpark Toskanischer Archipel stehen die Gewässer vor Marina di Campo unter Naturschutz, weshalb es viele artenreiche Tauchplätze gibt. In Marina di Campo sind mehrere Tauchbasen und Tauchschulen zu finden.

AUSFLUGSZIELE

Monte Capanne

Der den Westteil der Insel Elba bildende Monte Capanne ist mit 1019 m s.l.m. die höchste Erhebung der Insel. Der Berg besteht aus Granodiorit. Auf der Nordseite des Capannemassivs wachsen Kastanienwälder und Buschwald, die sogenannte Macchie. Die Südseite hingegen ist recht kahl.

Im Gebiet gibt es zahlreiche Quellen. An der Straße von Poggio nach Marciana befindet sich die Fonte Napoleone. Hier kann man sich kostenlos direkt an der Quelle Mineralwasser abfüllen.

Es gibt sechs Wanderwege, die von Marciana, Poggio, Valle Nevera, Chiessi und Pomonte bis zum Gipfel des Monte Capanne führen. Von Marciana Alta aus fährt man in etwa 20 Minuten mit der Seilbahn, in Gittergondeln stehend, auf den Gipfel. Von dort kann man einen herrlichen Panoramablick über Elba und das Meer genießen. An klaren Tagen reicht die Aussicht über die sechs kleineren toskanischen Inseln, bis zur Küste des Festlandes und nach Korsika.

Portoferraio

PORTOFERRAIO

Portoferraio ist eine von acht Kommunen der Insel Elba und zugleich Hauptstadt der zur Region Toskana in Italien gehörenden Insel Elba und ihr kulturelles und wirtschaftliches Zentrum. Sie hat 12.027 Einwohner. Der Name "Portoferraio" bedeutet "Eisenhafen", zurückzuführen auf den Eisenabbau auf Elba.

Nach der Landung Napoleons wählte dieser in Portoferraio den Palast Villa Mulini als seine Winterresidenz. Die Villa war von Großherzog Gian Gastone de' Medici im Jahre 1724 errichtet und an die Bedürfnisse Napoleons angepasst worden. Sie kann - heute als Nationalmuseum - gegen Eintritt besichtigt werden. Es handelt sich um ein einstöckiges Gebäude mit einem kleinen Garten. Die Residenz liegt auf einer Anhöhe, auf der sich auch die Festung von Portoferraio befindet. Der Garten der Residenz grenzt an einen Steilhang, der direkt ins Meer mündet, ist aber durch eine mehrere Meter dicke Mauer abgetrennt. Napoleon stattete sämtliche Zimmer mit aus Frankreich importierten Möbeln aus. Auch seine Lieblingsbücher aus Fontainebleau nahm er mit nach Elba und studierte sie im eigens dafür vorgesehenen Arbeitszimmer im ersten Stock. Es sind noch einige Originalexponate vorhanden, doch viele Stücke wurden in verschiedene Museen der Welt verschifft und durch Kopien ersetzt.

Zu Napoleons Leistungen in Portoferraio gehört auch die Veranlassung des Baues neuer Straßen und die Revitalisierung des Erzabbaus. Ende des 19. Jahrhunderts erreichte der wirtschaftliche Aufschwung seinen Höhepunkt und endete in Portoferraio mit dem Bombardement der Anlagen im Zweiten Weltkrieg.



San Martino

VILLA SAN MARTINO

Die Villa San Martino war von Mai 1814 bis Februar 1815 einer der beiden Regierungssitze Napoleon Bonapartes in der Gemeinde Portoferraio auf Elba, Toskana. Sie liegt etwa 6 km vom Zentrum Portoferraios entfernt im San-Martino-Tal in Richtung Marciana. Das einfache Landhaus hatte die Schwester Napoleons, Pauline Bonaparte, ihrem Bruder geschenkt.

Um die Villa heute zu erreichen, durchquert man die Demidoff-Galerie, auf deren Dachterrasse sie sich befindet. Die beeindruckende Galerie wurde vom italienischen Architekten Niccolò Matas (1798-1872) entworfen und im Jahre 1851 von Demidoff erbaut. Demidoff war der Ehemann von Napoleons Nichte, der Tochter seines jüngsten Bruders Jérôme Bonaparte, Mathilde Bonaparte.

Eine etwa 260 m lange ansteigende Rampe führt, vorbei an einem modernen Tagungshotel ("Parkhotel Napoleone"), zum großen metallenen Gittertor vor dem Gebäude. Hier zeigt sich die 60 m breite Front des Museums mit einer Mittलगalerie mit Frontgiebel und zwei Seitenflügeln im dorischen Stil. Das Baumaterial ist ein hartes Gestein, hier gelber Granit genannt, vermutlich Rosa Sardo.

Die Fassade des Giebels wird geprägt von vier der Mauer vorgestellten Pfeilern. Ein klassisches Fries zeigt in den Metopen zwischen den Triglyphen abwechselnd die Initialen Napoleons, Adler, Biene und den Buchstaben "N". Über eine 10 m breite Freitreppe betritt man das helle Innere der Galerie. Zwei Reihen wuchtiger Säulen stützen das flache Gewölbe. Die Räume beherbergen eine bedeutende Sammlung von Gemälden, Möbeln, Stichen und Statuen, meist Originalgegenstände Napoleons, darunter auch die Galatea von Antonio Canova. Sie zeigt eine junge Frau in hockender Stellung, deren Oberkörper dem Betrachter zugewandt und vom linken Arm verdeckt wird. Der rechte Arm ist erhoben, seine Hand geht zum Rücken. Die Kopfhare sind nach oben geflochten. Canova soll die Statue nach dem Vorbild von Pauline Bonaparte geschaffen haben.



Porto Azzuro

PORTO AZZURO

Porto Azzurro ist eine der acht Kommunen auf der Insel Elba und zugleich kommunaler Hauptort mit 3733 Einwohnern. Sie gehört zur Provinz Livorno in der Toskana. Der Ort liegt an der Ostküste Elbas in einer Bucht, dem Golf von Mola. Die Nachbarkommunen sind Capoliveri, Portoferraio, Rio Marina und Rio nell'Elba.



LÄNDER

Italien

Italien ist ein faszinierendes Land in Südeuropa, das für seine reiche Geschichte, beeindruckende Kunst, köstliche Küche und atemberaubende Landschaften bekannt ist. Typische Merkmale Italiens sind die vielfältigen Regionen, die jeweils ihre eigenen Traditionen, Dialekte und kulinarischen Spezialitäten haben. Von den romantischen Kanälen Venedigs über die antiken Ruinen Roms bis hin zu den malerischen Hügeln der Toskana und den traumhaften Stränden der Amalfiküste bietet Italien eine Vielzahl von Erlebnissen für Reisende.

Die offizielle Sprache in Italien ist Italienisch, und in einigen Regionen werden auch andere Sprachen und Dialekte gesprochen, wie zum Beispiel Deutsch in Südtirol oder Französisch in Aostatal.

Wichtige Informationen für Besucher:

- **Telefonische Ländervorwahl:** +39
- **Währung:** Euro (EUR)
- **Allgemeine Notrufnummern:**
 - Polizei: 112
 - Feuerwehr: 115
 - Rettungsdienst: 118
- **Einreisebestimmungen:** Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Italien lediglich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Ländern können unterschiedliche Visa- und Einreisebestimmungen gelten, daher ist es ratsam, sich vor der Reise über die spezifischen Anforderungen zu informieren.

Übersetzungen in die Landessprache:

- "Hallo, guten Morgen" – „Ciao, buongiorno“
- "Was kostet das?" – „Quanto costa?“
- "Prost" – „Salute“
- "Gute Nacht" – „Buona notte“
- "Mir geht es nicht gut" – „Non mi sento bene“

Italien ist ein Land voller Charme und Vielfalt, das eine reiche kulturelle Erbschaft und eine lebendige Gegenwart bietet. Es ist ein ideales Reiseziel für alle, die die Schönheit, die Geschichte und die kulinarischen Köstlichkeiten Europas entdecken möchten.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>